



Der Landesverband zur Förderung der
niedersächsischen Populärmusik



LAGROCK
in Niedersachsen e.V.



Populärmusik
ist Kunst!

Populärmusik ist Kunst!

Populärmusik ist Kunst! – Populärmusik mit ihren Ausprägungen wie z. B. Folk, Metal, Jazz, Hardcore, Electro, Rock, Punk und anderen Richtungen steht gleichberechtigt neben anderen Kultur- und Musiksparten. Dies hat in der Praxis dazu geführt, dass die LAG Rock seit 2014 vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur institutionell gefördert wird und diese Förderung weiterhin von allen regierenden Parteien im Landtag getragen wird. Dadurch konnten wir in den letzten Jahren verstärkt strukturell arbeiten.

Die LAG Rock hat es sich seit der Gründung 1989 zur Aufgabe gemacht, Populärmusik im Land Niedersachsen zu fördern und den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit mit und zwischen den örtlichen Einrichtungen zu verbessern. Die LAG Rock versteht sich als Netzwerkknotenpunkt für Musiker*innen und Bands, Musikförder*innen und Multiplikator*innen sowie als stil- und spartenübergreifende sowie offene und künstlerisch-visionäre Plattform im Bereich der Breiten- und Spitzenförderung. Die LAG Rock ermöglicht eine niedrigschwellige kulturelle Teilhabe für alle Generationen und übernimmt damit gesellschaftliche Verantwortung. Regelmäßig initiiert die LAG Rock innovative Pilotprojekte im Land Niedersachsen und erforscht neue Wege im Bereich Populärmusik.

Auch an der Einbindung der Kreativwirtschaft und der Professionalisierung der Musikszene beteiligt sich die LAG Rock mit dem Programm popNDS.

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Rock in Niedersachsen e. V. ist ein Zusammenschluss örtlicher Musikinitiativen, kommunaler Einrichtungen wie Jugend- und Kulturzentren oder Musikschulen verschiedener niedersächsischer Städte sowie von Veranstalter*innen und Privatpersonen. Die LAG Rock ist als gemeinnützig anerkannt.

Die LAG Rock ist Mitglied des Landesmusikrates Niedersachsen, der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ), dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen sowie dem Bundesverband Populärmusik.

Populärmusik braucht Förderung – seien es Räume, finanzielle Hilfe oder Beratung und Vernetzung. Daran hat sich in den über 30 Jahren des Bestehens der LAG Rock nichts geändert.

Wir danken allen Beteiligten sehr herzlich, die uns unterstützen und sich gemeinsam mit uns auf diesen spannenden Weg machen!

ZIELE DER LAG ROCK IN NIEDERSACHSEN



Vorstand und Geschäftsstelle vlnr.: Vera Lüdeck (Geschäftsführerin), Henna Deutsch (Beisitzer), Julia Wartmann (Schatzmeisterin), Christian Serfati (2. Vorsitzender), Sascha Pelzel (1. Vorsitzender)

- Unterstützung von Nachwuchsbands und Musiker*innen, insbesondere von Mädchen und Frauen und damit Förderung einer lebendigen und vielfältigen Musikszene: Schaffung von Auftrittsmöglichkeiten, Angebote der Weiterbildung und Plattformen zur Vernetzung mit Branchenexpert*innen
- Vernetzung, Förderung von Kooperationen und Unterstützung der Populärmusik-Akteur*innen und angrenzender Kreativwirtschaftsbereiche in ganz Niedersachsen
- Förderung der kulturellen Teilhabe von besonderen Zielgruppen wie z. B. Schüler*innen an Ober- und Förderschulen, Kindern und Jugendlichen in sozialen Brennpunkten, Senior*innen, demenziell veränderte Menschen, Menschen mit Behinderungen
- Aktivierung des ländlichen Raums durch Implementierung von Projekten in strukturschwachen Bereichen
- Finanzielle und ideelle Förderung kleiner Kultureinrichtungen
- Stärkung der Veranstalter*innenszene
- Planung und Initiierung von landesweit strahlenden Pilotprojekten auch im Hinblick auf Digitalisierung
- Sichtbarmachung durch Verbreitung und Bekanntheit über Medien, Internet, Social Media

MITGLIEDER DER LAG ROCK IN NIEDERSACHSEN



- Musikinitiativen
- Kommunale Einrichtungen
- Musikwirtschaft

DIE LAG ROCK HAT ERFOLG

- Die Landessieger*innen von local heroes Niedersachsen schnitten bundesweit überdurchschnittlich gut ab: Odeville gewannen 2007 den Gesamt-Contest, 2009 erspielten sich die Frames den 3. Platz. Enemy Jack, Phaentypen, Kyles Tolone, Fréros und Minuspol gewannen 2013, 2014, 2015 und 2017 den bundesweiten Publikumspreis. Feathers and Greed erhielten 2019 den 2. Platz und 2021 bekamen OS den Preis für den besten Popsong.
- 2011 und 2017 erhielt die LAG Rock den Förderpreis Musikvermittlung von Musikland Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung für die Projekte Back to school und Generation Rock. Im Rahmen von wöchentlichen Workshops bringt Generation Rock Senior*innen und jugendliche Multiplikator*innen zum Musizieren. Ein Kurs richtet sich speziell an stark demenziell veränderte Menschen.
- In 2017 und 2018 verteilte die LAG Rock über das Land Niedersachsen pro Jahr 100.000 Euro für investive Projekte. Hier konnten kleine Kultureinrichtungen Geld für Bühnenausstattung, Bandedquipment oder kleine bauliche Maßnahmen beantragen.



Anca Graterol betreut das Projekt Generation Rock

DIE LAG ROCK (IST) VERNETZT

- Im Rahmen der niedersächsischen Frauenmusiktage kommen jedes Jahr über 50 Frauen zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Seit 2016 bietet das MädchenMusikCamp EMMA ein Programm für den Nachwuchs. Auch die Technik ist in rein weiblicher Hand. Damit veranstaltet die LAG Rock die größte und erfolgreichste Musikveranstaltung Niedersachsens für Mädchen und Frauen.
- Die jahrelange erfolgreiche Arbeit hat dazu geführt, dass die LAG Rock in Niedersachsen e. V. durch das Land Niedersachsen institutionell gefördert wird.

ERFOLGE IN ZAHLEN

Mit durchschnittlich **25** Veranstaltungen in **35** Landkreisen, über **100** teilnehmenden Bands und **4.200** Zuschauer*innen pro Jahr ist local heroes Niedersachsen der größte und erfolgreichste Bandwettbewerb in Deutschland. Innerhalb von **15** Jahren vermittelte die LAG Rock über **300** begehrte Auftritte an Bands.

Im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ leitete die LAG Rock als Vertreterin des Bundesverbandes Populärmusik für Niedersachsen das Projekt Pop II Go. Die LAG Rock erhielt zwischen 2013 und 2017 einen Etat von insgesamt 825.000 Euro, den sie an 91 Bündnispartner*innen in ganz Niedersachsen verteilte. In **145** Maßnahmen arbeiteten die Dozent*innen der LAG Rock mit insgesamt **15.211** Teilnehmer*innen. Damit stand Niedersachsen im Bundesvergleich ganz vorne.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich von 2014 bis 2022 von **46** auf **75** Mitglieder.



Bandaarbeit beim MädchenMusikCamp EMMA



Feathers and Greed erspielen sich den Sieg auf dem Landesfinale von local heroes 2019

DIE LAG ROCK IST INNOVATIV

Von Anfang an konzipieren wir neue und richtungsweisende Projekte im Bereich Weiterbildung und Musikvermittlung.

- 1989 – 2007 Die **Dezentrale Rockakademie** unterstützt erstmalig landesweit Workshops und Seminare.
- 1990 Ein landesweites **Bandaustauschprogramm** bringt Niedersachsens Musiker*innen auf Tour.
- 1991 – heute Workshops, Sessions, Female Drum Parade und Abschlusskonzert: Einmal im Jahr machen zwischen 50 und 70 Frauen bei den **Niedersächsischen Frauenmusiktagen** vier Tage lang Musik.
- 1993 – 2004 Das **Frauenmusikmobil** gründet und betreut Mädchen- und Frauenbands in ganz Niedersachsen.

Niedersächsische
**Frauen
Musik:
Tage**



Die Teilnehmerinnen der Niedersächsischen Frauenmusiktage 2021

- 1998 Der Nachwuchs-Wettbewerb **Nordenrap** kürt fünf junge Bands und produziert eine Multimedia-CD.
- 1999 – 2001 Bei den **MädchenKulturWelten** können Mädchen und junge Frauen eine Woche lang in die Bereiche Band, Video, Radio, Tonstudio und Internet hineinschnuppern.
- 1999 – 2002 Die **Online Clinics** vermitteln musikalisches Wissen und Austausch in Form von interaktiven Internet-Workshops.
- 2000 **Rock in Paradise**: Zehn Bands spielen an fünf Abenden ein Unplugged-Konzert in der „Garten Eden“-Apostelkirche in Hannover.
- 2001 – heute Die **Bandfactory Niedersachsen** vernetzt sechs talentierte Bands und sechs Musikprofis im Rahmen eines Showcases und individueller Workshops.
- 2002 Die LAG Rock veranstaltet Niedersachsens erste **Fête de la Musique** in drei Städten.
- 2002 – 2003 **MädchenOnline on tour** bringt kombinierte Internet- und Musikworkshops ins Flächenland Niedersachsen.
- 2002 – 2008 Die LAG Rock organisiert im Rahmen des bundesweiten Mädchennetzwerkes ***sistars** Workshops, Konzerte und Netzwerktreffen für junge Musikerinnen und Bands.
- 2003 Im Rahmen von **Crossfade** erarbeitet ein Kammerorchester mit einer DJane ein abendfüllendes Konzert.
- 2004 Bei dem zweiten Crossover-Projekt **Philharmonic Phunk** interpretiert ein Kammerorchester den Sound einer DJane.
- 2004 – 2006 Rap, DJing, Tanz, Gesang, Turntables, Breaking! In Kooperation mit der Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen führt die LAG Rock **Grenzgänger** drei Jahre lang in fünf Städten durch.
- 2004 – heute Der bundesweite Wettbewerb **local heroes** wird für Niedersachsen von der LAG Rock ausgerichtet.
- 2006 – 2016 **HipHopSchool** bietet qualifizierenden HipHop-Unterricht für Schüler*innen und Lehrer*innen an allgemeinbildenden Schulen.
- 2006 – 2010 Lehrer*innen und Referendar*innen an allgemeinbildenden Schulen können sich bei **DIE BAND** für den modernen Musikunterricht weiterbilden.
- 2007 **On the road again** bringt zehn ausgewählte Bands auf Niedersachsens Bühnen.
- 2007 – 2010 **Respekt** verbindet 40 Jugendliche in unterschiedlichen HipHop-Kursen.

Norden Rap

ONLINE CLINICS

BAND FACTORY

Fête de la
MUSIQUE
21 JUNE

sistars

Cross Fade

PHILHARMONIE
PHUNK

grenzgänger

local
heroes
THE SPIELT DIE MUSIK.
NIEDERSACHSEN

HIPHOP
SCHOOL

DIE BAND

on the
road
again



- 2007 – 2008 In Kooperation mit dem Landesmusikrat organisiert die LAG Rock die **Schooljam-Factory** für Schulbands.
- 2008 – 2009 Das dezentrale Workshop-Programm **Music and More** löst die Dezentrale Rockakademie ab und bringt Weiterbildung ins Flächenland Niedersachsen.
- 2009 – heute Das niedersachsenweite Workshop-Programm **Rock da base** fördert den musikalischen Nachwuchs.
- 2010 – 2014 Das Intensivcoaching **Showbox** fördert engagierte talentierte Newcomerbands mit dem Produzieren eines Electronic Press Kit.
- 2010 – heute Das **[pop]meeting Niedersachsen** vernetzt Akteure aus ganz Niedersachsen.
- 2011 – 2013 **Back to school** gewinnt den Förderpreis Musikvermittlung von Musikland Niedersachsen und der Sparkassenstiftung. Eine erfolgreiche Band geht zurück an eine Schule und erarbeitet in einer Woche in unterschiedlichen Kursen mit allen Schüler*innen eine Konzert-Präsentation.
- 2012 – heute **Band total** coacht junge Bands im Hinblick auf die Teilnahme an local heroes.
- 2012 – 2014 Die **HipHopMentoren** qualifizieren Schüler*innen von Haupt- und Realschulen für die Leitung von HipHop-Kursen.
- 2012 **My Generation** fördert generationsübergreifende Musik-Workshops für die ganze Familie.
- 2014 In Kooperation mit den Göttinger Händel-Festspielen konzipiert die LAG Rock **Familienbande** – eine HipOpera.
- 2014 – 2017 Die LAG Rock übernimmt die Leitung von **Pop II Go**, dem bundesweiten Förderprogramm für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Rahmen von Kultur macht stark, Bündnisse für Bildung des Bundesverbandes Populärmusik.



- 2014 Die **Mentors Factory** bringt HipHopMentoren der LAG Rock und MusikMentoren des Landesmusikrates an der Landesmusikakademie in einem Kompaktkurs zusammen.
- 2015 – heute **Planet Video** coacht zwei Bands ein Jahr lang mit dem Ziel eines Live-Videohoots.
- 2016 – heute Das MädchenMusikCamp **EMMA** bietet vier Tage lang Bandarbeit, Sessions und ein Abschlusskonzert.
- 2016 Die LAG Rock beginnt die Arbeit mit **APP-Musik**. Im Rahmen der Frauenmusiktage wird erstmalig ein Kurs für Percussion und Apps angeboten. 2018 folgten weitere Kurse in ganz Niedersachsen.
- 2017 – 2018 Die LAG Rock verteilt erstmalig 100.000 Euro pro Jahr für **investive Projekte** an kleine Kultureinrichtungen mit dem Schwerpunkt Musik.
- 2017 – 2019 Gemeinsam mit dem Landesmusikrat, Landesmusikakademie, Musikland und Klubnetz gründet die LAG Rock eine Arbeitsgruppe, die sich um die Professionalisierung von Populärmusik kümmert. In diesem Rahmen findet das erste und zweite Dialogforum Musik.Szene.Wirtschaft statt. Das Ziel ist es, den **PlanPopPro** umzusetzen.
- 2017 – 2022 Professionelle Dozent*innen und jugendliche Multiplikator*innen musizieren im Rahmen von **Generation Rock** mit Bandedquipment, Trommeln und iPads mit (demenziell veränderten) Senior*innen in verschiedenen Pflegeeinrichtungen in Hannover.
- 2020 – heute Aus der Arbeitsgruppe und dem **PlanPopPro** wird popNDS. Die Initiative Musik fördert das Programm zur Professionalisierung der Populärmusikszene. Die LAG Rock organisiert im Rahmen des [pop]fonds die Preisvergabe für acht Musikacts mit je 5.000 Euro für eine künstlerische Produktion.
- 2021 – 2022 Im Rahmen von **Schule:Kultur** entwickeln Coaches der LAG Rock ein zweijähriges Musikprojekt mit Schüler*innen an einer Schule in Hannover.
- 2021 – 2024 **MuTiG!** bringt (demenziell) veränderte Senior*innen an drei Pflegeeinrichtungen in Hannover zum Musizieren, Tanzen und Theaterspielen.
- 2022 Acht Bands schreiben einen Verfassungssong und werden von Coaches des Landtages und der LAG Rock inhaltlich und musikalisch unterstützt. Höhepunkt von **Verfassung in Concert** ist das Festival im Rahmen des Tages der Niedersachsen in Hannover.
- 2022 Im Rahmen von **LAG Rock goes dital** entwickelt die LAG Rock digitale Workshops und Tutorials für Vereine und Initiativen.



DIE LAG ROCK IST VERNETZT

- Über die verschiedenen Förderprogramme der LAG Rock vernetzen sich jedes Jahr rund 50 Bands. Die Musiker*innen tauschen Auftritte, spielen gemeinsame Gigs und helfen sich gegenseitig bei den Herausforderungen des Band-Alltags. Das Netzwerk wird komplettiert durch die Dozent*innen und Coaches der LAG Rock sowie durch die Veranstalter*innen, die sich zum Beispiel beim Bandaustauschprogramm local heroes beteiligen.
- Eine enge Vernetzung mit dem Landesmusikrat Niedersachsen, der Landesmusikakademie, Musikland Niedersachsen und Klubnetz sorgt für eine intensive Interessenvertretung. Die LAG Rock hat mit den vier Partner*innen das Professionalisierungsprogramm popNDS ins Leben gerufen. Das [pop]meeting ist DAS Netzwerktreffen für die Populärmusikszene und findet alle drei Jahre statt. Hier kommen die Akteure aus ganz Niedersachsen zusammen und diskutieren über neue Entwicklungen, Chancen und die Zukunft der Populärmusik in Niedersachsen.

Die LAG Rock arbeitet mit bekannten Musiker*innen zusammen. Als Coach und Dozent*in unterstützen unter anderem folgende Musikprofis den musikalischen Nachwuchs: Jens Eckhoff/Jean Michel Tourette (Wir sind Helden), Anca Graterol (Moulin Rouge, Hannover 96-Stadionsängerin), Kosho (Söhne Mannheims), Leo Schmidhals (Selig), Frank Itt (Lotto King Karl, Howard Carpendale), Martell Beigang (Dick Brave) und Jens Krause (Produzent Fury in the Slaughterhouse und Terry Hoax).



ZITATE



Als Jugendlicher habe ich es gehasst, wenn Erwachsene mir sagen wollten, was richtig für mich sei. Nun bin ich selber so ein Erwachsener. Und eigentlich möchte ich niemandem sagen, wie er oder sie ihre Freizeit gestalten soll und was ihnen wichtig zu sein hat. Deshalb ein Vorschlag zur Güte: Macht Musik! Probiert es aus! Und ihr werdet merken, wie cool und bereichernd es ist, mit Freunden zusammen Krach zu machen. Und wenn ihr dann was braucht, schaut doch einfach mal in die Angebote der LAG Rock. Die machen nämlich seit vielen Jahren super Arbeit für Bands und sonstige Musikschaffende in ganz Niedersachsen. Die Welt hat so viel mehr zu bieten als Smartphones, Spielekonsolen und Social Media. Ehrliche Meinung eines Erwachsenen, der auch keine guten Ratschläge mag!

Jens Eckhoff aka Jean Michel Tourette, Wir sind Helden



Es ist großartig zu erleben, wie die Teilnehmer*innen bei local heroes jedes Jahr besser werden! Das lässt mich als Jurorin und Feedbackcoach vor Freude jubeln!

Anca Graterol, Musikerin, Studiobesitzerin, Coach local heroes



local heroes war eine unglaubliche Erfahrung für uns. Wir haben hammergeile Gigs gespielt und noch viel geilere Bands kennengelernt, sodass wir den Bandcontest jeder anderen Band empfehlen können!

Minuspol, Landessieger local heroes 2018



Es war eine tolle Energie auf der Bühne, die Musik war auf einem sehr hohen Niveau. Es tut sehr gut, endlich wieder Musik zu hören.

Leo Schmidhals, Selig, Coach Bandfactory Niedersachsen 2021



Ich bin sehr dankbar, dass ich dabei sein durfte. Es war eine großartige Möglichkeit, ehrliches Feedback zu bekommen und konkret an eigenen Inhalten zu arbeiten. Ich habe nun Input für die nächsten Wochen und fühle mich sehr inspiriert für die weitere Arbeit an meiner Musik.

Lisa Strat, Teilnehmerin Bandfactory 2021



Die Bandfactory ist eine Abkürzung – hier lernt man Dinge, die sonst Jahre dauern. Super, wie auf die einzelnen Bands eingegangen wird. Bandfactory ist eine feine Sache!

Repelled, Teilnehmer Bandfactory 2021





Female Drum Parade im Rahmen der Niedersächsischen Frauenmusiktage 2021



Die LAG Rock ist Dreh- und Angelpunkt der jungen Musikszene Niedersachsens. Die diversen unterstützenden Projekte helfen Profi- und Nachwuchsmusiker*innen auf allen Ebenen, geben ihnen eine Perspektive und bereichern unsere regionale Kultur nachhaltig.

Kleopetrol, Preisträger*innen [pop]fonds 2020/2021



Schön zu wissen, dass bei der LAG Rock und popNDS Menschen sitzen, die sich um den Erhalt einer lebendigen Musikszene einsetzen! Durch die Förderung von popNDS konnten wir unsere Reichweite nicht nur in Niedersachsen stark erweitern. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die es uns als Newcomer Artist ermöglicht, unsere Musik genau nach unseren Vorstellungen zu produzieren und zu veröffentlichen.

WEZN, Preisträger*innen [pop]fonds 2020/2021



Die Frauenmusiktage waren für mich eine supertolle Veranstaltung: Sie haben mir Mut gemacht, mich auch als Anfängerin auf die Bühne zu wagen, haben mega viel Spaß gemacht und ein unglaublich vielfältiges Programm geboten. Die Frauenmusiktage leben vom großen Engagement der Organisatorinnen und Dozentinnen und auch der Teilnehmerinnen und sind super weiterempfehlenswert!

Susanne, Teilnehmerin Frauenmusiktage 2021, zum ersten Mal dabei



Für mich sind die FMT jedes Jahr neu und inspirierend, humorvoll und voller Leichtigkeit und über die Jahre immer besser. Musik zu machen mit so unterschiedlichen Frauen ist sehr bereichernd und immer wieder eins der Highlights des Jahres.

Mela, Teilnehmerin Frauenmusiktage 2021, zum 19. Mal dabei



Das Besondere an EMMA ist das Feeling, das ich während des Aufenthalts und sogar noch rückblickend Monate später verspüre. Jede kann in der Bandarbeit ihre eigenen kreativen Vorschläge einbringen und abends bei den Sessions komplett frei experimentieren - auch an anderen Instrumenten. Es ist super, dass wir, egal ob als komplette Neueinsteigerin oder Fortgeschrittene, die Möglichkeit haben, in einer Band zu spielen.

Marie, Teilnehmerin EMMA 2021, zum vierten Mal dabei



Die Dozentinnen von Starting Pop



Poly Ghost bei der Bandfactory 2020

In der Geschäftsstelle kümmern sich Geschäftsführerin Vera Lüdeck und Projektmanager Christoph Kastrop um die Förderung der Populärmusikszene Niedersachsens.



Foto: Laura Schepers

Die LAG Rock steht für Toleranz, Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Vielfalt. Sie fördert unabhängig von Kultur (Ethnie), Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung und Religion. Die Projekte und Vorhaben werden unter dem Gesichtspunkt der kulturellen und ökologischen Nachhaltigkeit konzipiert und durchgeführt. Die LAG Rock bekennt sich zu demokratischen Grundwerten. Die LAG Rock arbeitet überparteilich.



KONTAKT

LAG Rock in Niedersachsen e. V.
Geschäftsführung: Vera Lüdeck
Projektmanagement und Verwaltung:
Christoph Kastrop
Emil-Meyer-Straße 28
30165 Hannover

☎ 0511 - 35 16 09

✉ info@lagrock.de

🌐 lagrock.de

📘 facebook.com/LAGRockNds

📷 instagram.com/lagrocknds



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Die LAG Rock in Niedersachsen e. V. wird seit dem 1. 1. 2014 durch das Land Niedersachsen institutionell gefördert.